

Pressemitteilung

Anspre Karola Kletzsch
chpartn Corporate Communications
Telefon +49 421 69 105 330
Mobil +49 172 263 7789
Email k.kletzsch@
deutsche-windtechnik.com

Varberg, Schweden
28.01.2021

Seite 1/2

Deutsche Windtechnik übernimmt in Schweden die Wartung für acht Siemens-Turbinen des Typs SWT 2,3 DD

Der unabhängige Instandhalter Deutsche Windtechnik baut sein Service-Portfolio weiter aus und unterzeichnet einen Servicevertrag über die Vollwartung von acht Windenergieanlagen des Typs Siemens SWT 2,3 DD im Windpark Gunnarby, Schweden. Der Vertrag tritt im Februar 2021 in Kraft und hat eine Laufzeit von zehn Jahren. Betreiber der Anlagen ist das Immobilien-Unternehmen Wallenstam, das sich aktiv mit nachhaltiger Entwicklung befasst und sich auf den Neubau und die Verwaltung von Wohn- und Gewerbeimmobilien hauptsächlich in Stockholm und Göteborg konzentriert.

Wallenstam war Anfang 2013 das erste Immobilienunternehmen in Schweden, das sich mit erneuerbaren Energien insbesondere aus Windkraft selbst versorgte. Kaj Lamton, Betriebsleiter Windkraft bei Wallenstam, sagte: „Reaktionsfähigkeit, Engagement und technische Kompetenz zusammen mit dem richtigen Preis waren für uns entscheidende Faktoren bei der Wahl des Dienstleisters für unseren Windpark in Gunnarby. Wir möchten einen Partner haben, der unsere Anlagen wie seine eigenen behandelt, fortlaufenden Service und proaktive Arbeit bietet und auf unkomplizierte Weise sowohl gute Wartung als auch saubere und ordentliche Arbeitseinsätze gewährleisten kann. Wir hoffen, dass unsere Zusammenarbeit mit der Deutschen Windtechnik von Respekt, Engagement und Weiterentwicklung geprägt sein wird. Diese Eigenschaften sind bei allem, was wir tun, von zentraler Bedeutung. Die wichtigsten Erfolgsfaktoren für diese Vereinbarung sind klare Kommunikation und schnelle Reaktionen.“

Service sieben Tage die Woche mit kurzer Reaktionszeit

Mit dem neuen Servicevertrag hält die Deutsche Windtechnik nun insgesamt 184 Windenergieanlagen in Schweden instand, darunter Turbinen der Hersteller Vestas, Siemens, Nordex, Gamesa und Enercon. Linus Sturesson, Geschäftsführer der Deutschen Windtechnik AB, sagte: „Wir freuen uns, diesen maßgeschneiderten Zehnjahresvertrag über acht Siemens SWT 2,3 DD-Turbinen zu unterzeichnen. Beide Parteien haben eng zusammengearbeitet, um das beste strategische Servicekonzept für diesen Windpark zu finden. Wir haben verschiedene Risikoszenarien in Verbindung mit verschiedenen Vertragstypen besprochen. Die beste Lösung für Wallenstam war ein Vollwartungsvertrag ohne Hauptkomponenten und Rotor. Als Immobilienunternehmen sind sie in der Lage, das Risiko für die Reparatur und den Austausch von Hauptkomponenten selbst zu tragen.“ Die Deutsche Windtechnik hat aufgrund von Verträgen mit einem benachbarten Windpark bereits einen Servicestandort in der Nähe dieses Windparks eingerichtet, einschließlich Serviceteams, die sieben Tage die Woche arbeiten und kurze Reaktionszeiten haben.

Varberg, Schweden
28.01.2021

Seite 2/2

„Wallenstam und die Deutsche Windtechnik stehen seit einigen Jahren in Kontakt. Unsere Technologiekompetenz für Siemens passt perfekt zum Windpark Gunnarby“, sagte Linus Sturesson. „Eine offene, transparente Kommunikation in Verbindung mit unseren gemeinsamen Werten der Nachhaltigkeit wird für unsere künftige Zusammenarbeit von entscheidender Bedeutung sein. Diese Faktoren werden es Wallenstam ermöglichen, ihren vorbildlichen Umgang mit erneuerbaren Energien fortzusetzen.“



BU 1

Windpark Gunnarby, Schweden:
Deutsche Windtechnik
übernimmt die Wartung für acht
Siemens-Turbinen des Typs
SWT 2,3 DD.

*© Bildnachweis: Wallenstam /
perpixel.se*

Über die Deutsche Windtechnik AG

Die Deutsche Windtechnik AG mit Hauptsitz in Bremen bietet in Europa, den USA und in Taiwan das komplette Paket für die technische Instandhaltung von Windenergieanlagen aus einer Hand an. Das Unternehmen arbeitet sowohl Onshore als auch Offshore. Über 5.800 Windenergieanlagen werden weltweit von über 1.800 Mitarbeitern im Rahmen von festen Wartungsverträgen betreut (Basiswartung und Vollwartung). Der Fokus der Anlagentechnik liegt auf Maschinen der Hersteller Vestas, Siemens, Nordex, Senvion, Fuhrländer, Gamesa und Enercon. Weitere Informationen finden Sie unter www.deutsche-windtechnik.com/home

Deutsche Windtechnik AG

Stephanitorsbollwerk 1, 28217 Bremen
Telefon +49 421 691 05-0, Telefax +49 421 691 05-499
info@deutsche-windtechnik.com
deutsche-windtechnik.com